

10. Klasse, Schüler mit sehr vielen sprachlichen Problemen - in Klasse 8 LRS festgestellt

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. November 2008 15:08

Mir tut der Junge auch Leid, er ist freundlich, aber total verpeilt. Ich möchte ihm für die Zukunft nicht im Wege stehen und noch mehr möchte ich, dass er seine sprachlichen Schwächen weiter in den Griff bekommt. Ich fürchte aber auch, dass ich instrumentalisiert werde.

Ich werde ihn bitten, dass er mir seine Wünsche bzw. Hoffnungen konkret offen legt: Geht es ihm darum, an seinen Schwächen zu arbeiten oder will er einen Schutz? Bis jetzt sprach er von "an den Schwächen arbeiten".

Könnt ihr mir denn dafür etwas empfehlen, was vielleicht auch besonders für Schüler mit Schwächen in Richtung LRS gut ist? Da kann er ja nicht mit einem 'normalen' Heft zur Rechtschreibung und Zeichensetzung aus den gängigen Schulbuchverlagen arbeiten, oder?